

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften	25.05.2011
---	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	199/2011-9
Stand	19.04.2011

Betreff Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.04.2011 betr. Bornheimer Unfallstatistik 2010

Sachverhalt:

Zur beigefügten Anfrage vom 18.04.2011 teilt die Verwaltung die nachfolgenden Daten aus dem Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidenten Bonn mit:

1. Verkehrsunfallentwicklung im Bereich der Stadt Bornheim nach Unfallkategorien**1.1 Vergleich der Jahre 2009 – 2010**

Verkehrs- unfälle	Kat. 1 getötete Person	Kat. 2 Schwer verletzte Person	Kat. 3 Leicht verletzte Person	Kat. 4 schwerer Sachschaden	Kat. 5 Bagatell- unfälle*	Kat. 6 Alkohol- Einfluss	Kat. 7 Flucht
Anzahl 2010	2	14	135	35	./.	5	218
Veränderung zum Vorjahr	- 1	- 14	+ 11	- 12	./.	- 2	+ 30
Veränderung in %	- 33,3	- 50,0	+ 8,9	- 25,5	./.	- 28,6	+ 16,0

* Bagatellunfälle werden auf kommunaler Ebene nicht in der Statistik erfasst.

1.2 Langzeitvergleich

Verkehrs- unfälle	Kat. 1 getötete Person	Kat. 2 Schwer verletzte Person	Kat. 3 Leicht verletzte Person	Kat. 4 schwerer Sachschaden	Kat. 5 Bagatell- unfälle*	Kat. 6 Alkohol- Einfluss	Kat. 7 Flucht
2003	0	19	130	49	./.	7	125
2004	3	27	134	83	./.	6	131
2005	1	21	113	49	./.	5	156
2006	1	22	111	54	./.	1	169
2007	2	30	107	58	./.	9	167
2008	1	21	109	45	./.	5	177
2009	3	28	124	47	./.	7	188
2010	2	14	135	35	./.	5	218

* Bagatellunfälle werden auf kommunaler Ebene nicht in der Statistik erfasst.

1.3 Verunglücktenhäufigkeit

Berechnung der Unfallhäufigkeitszahl (VHZ):

Die Bestimmung der Unfallhäufigkeitszahl erfolgt nach folgender Formel:

$$\frac{\text{Verunglückte Personen} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Vergleichswerte:

VHZ	Bornheim	KPB Bonn	Land NRW
	375	383	410

2. Risikogruppen

2.1 Kinder (unter 15 Jahren)

Die Anzahl der verunglückten Kinder stagnierte im Vergleich der Jahre 2009 zu 2010 bei 17. Zwei Kinder wurden an unterschiedlichen Haltestellen auf dem Schulweg verletzt, als sie unmittelbar vor bzw. hinter dem Schulbus die Straße querten und angefahren wurden. 3 Kinder wurden als Mitfahrer in einem Pkw verletzt. 6 Kinder als Fußgänger verletzt und 5 Kinder als Radfahrer. Eine örtliche Häufung der Unfallstellen mit Kindern ist nicht zu erkennen.

Vergleichswerte:

VHZ Kinder	Bornheim	KPB Bonn	Land NRW
	238	264	266

2.2 Junge Erwachsene

Die Verunglücktenzahlen dieser Risikogruppe ist im Vergleichszeitraum deutlich

von 38 auf 22 gesunken.

Vergleichswerte:

VHZ Junge Erwachsene	Bornheim	KPB Bonn	Land NRW
	565	710	893

2.3 Senioren: (65 Jahre und älter)

In dieser Altersgruppe erhöhten sich die Verunglücktenzahlen von 21 in 2009 auf 22 im Jahr 2010. Gegenüber dem Vorjahr halbierte sich jedoch die Zahl der bei Unfällen schwer verletzten Senioren von 6 auf 3.

Vergleichswerte:

VHZ Senioren	Bornheim	KPB Bonn	Land NRW
	260	228	221

3. Verkehrsbeteiligungen

3.1 Fussgänger:

Die Anzahl der verunglückten Fußgänger sank deutlich um 6 auf 13.

Vergleichswerte:

VHZ Fußgänger	Bornheim	KPB Bonn	Land NRW
	27	46	43

11 weniger als im Vorjahr.

3.2 Radfahrer:

Es verunglückten mit 24 Radfahrern

Vergleichswerte:

VHZ Radfahrer	Bornheim	KPB Bonn	Land NRW
	24	104	79

3.3 Kraftradfahrer:

Die Verunglücktenzahlen stiegen von 6 auf 10.

Am 20. Mai 2010 um 01:48 Uhr verunglückte ein 28jähriger Kraftradfahrer tödlich. Er befuhr die L 281 aus Richtung Wesseling kommend in Fahrtrichtung Hersel. Kurz vor der Kreuzung Uedorfer Weg kam er aus nicht geklärten Gründen nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum.

Vergleichswerte:

VHZ Kraftradfahrer	Bornheim	KPB Bonn	Land NRW
	21	17	22

3.4 Pkw-Fahrer:

Mit 93 verunglückten Pkw-

Fahrern sank die Anzahl leicht um 3.

Ein 28jähriger Pkw-Führer kam auf der L 192 in Fahrtrichtung Bornheim in einer lang gezogenen Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit dem Betonfundament einer Brücke der Stadtbahnlinie 18. Der 28jährige verstarb noch an der Unfallstelle.

Vergleichswerte:

VHZ Pkw-Fahrer	Bornheim	KPB Bonn	Land NRW
	192	160	211

3.5 Lkw-Fahrer:

Im Berichtszeitraum wurden 4 Lkw-Fahrer bei Verkehrsunfällen leicht verletzt.

4. Besondere Auffälligkeiten:

Besondere Gefahrenstellen für Fußgänger/Radfahrer im Bereich der Stadt Bornheim sind lt. Mitteilung des Polizeipräsidenten nicht ersichtlich. Gleiches gilt für die Thematik der Schulwege, wo ebenfalls keine besonderen Auffälligkeiten bekannt sind.

Quelle:

Regionalanalyse 2010 des Polizeipräsidenten Bonn, Direktion Verkehr vom 11.04.2011

Anlagen zum Sachverhalt

Anfrage